

## Pressemitteilung 16. September 2015

### Talentförderung im Fokus

#### Veranstaltung bot Bildungsakteuren Gelegenheit zum Austausch über die Förderung von Talenten

Nicht erst seit der aktuellen Flüchtlingskrise ist klar: Der Migrationshintergrund vieler Schülerinnen und Schüler stellt neue Anforderungen an den Schulunterricht und die Angebote der Hochschulen. Gleichzeitig besteht Diskussionsbedarf über geeignete Möglichkeiten der Förderung von Sprache und Talenten.

Eine Gelegenheit zum Austausch über dieses Thema bot die Veranstaltung „Vielfalt fördert Talente“, die im Rahmen der TalentTage Ruhr 2015 in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Bochum stattfand. Eingeladen hatten das zdi-Netzwerk IST.Bochum.NRW und der Verbund UniverCity Bochum. Rund 30 Bildungsakteure aus der Region nutzten die Gelegenheit zum Gespräch.

Sprache lernen durch Technikunterricht? Dass dies erfolgreich gelingt, zeigte eine Gruppe von Schülern der Heinrich-von-Kleist-Schule im Rahmen eines Live-Unterrichts während der Veranstaltung. „Unser Konzept belegt, dass die Kinder und Jugendlichen die neue Sprache quasi ‚nebenbei‘ erlernen, während sie gemeinsam an praktischen Projekten arbeiten. Dies ist ein wertvoller Baustein zur Ergänzung des Unterrichts in unseren „Internationalen Klassen“, der Erfolgserlebnisse auch ohne oder mit geringen Sprachkenntnissen ermöglicht. Auch das soziale Miteinander gelingt so sehr gut“, fasst Eckhard Buda, Schulleiter der Heinrich-von-Kleist-Schule, den Erfolg des Ansatzes zusammen.

Die Unterstützung von jungen Talenten aus Nicht-Akademiker-Familien war Thema in der anschließenden Podiumsdiskussion. Neben Bildungsexperten wie Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani kamen auch Studierende der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe (EFH R-W-L) und der Hochschule Bochum direkt zu Wort, die am Projekt Studienpioniere teilnehmen. „Studienpionier zu sein, bedeutet für mich zu zeigen, welche Chancen und Möglichkeiten sich bieten können und dass es gar nicht so schwer ist, an die Infos zu kommen, die man für ein Studium braucht“, fasst Pascal Matuszczyk, Studierender an der EFH R-W-L seine Erfahrungen als Studienpionier zusammen.

„Die Diskussionen haben gezeigt, dass ein Bedarf daran besteht, von best practice-Beispielen zu lernen. Dafür bieten das zdi-Netzwerk in Bochum und der Verbund UniverCity Bochum geeignete Netzwerke“, fasst Johanna Löwen vom Projektbüro UniverCity Bochum den Erfolg der Veranstaltung zusammen.

Über die TalentTage Ruhr:

Das Ruhrgebiet hat viele Talente. Ihre Förderung steht im Fokus der TalentTage Ruhr 2015, die vom 14. bis 22. September stattfinden. Mehr als 50 Initiativen, Hochschulen, Unternehmen, Kammern und Kommunen aus der gesamten Region zeigen, wo Talente zu finden sind und wie Nachwuchsförderung dank gezielter Bildungsangebote gelingen kann. Die Bühne für diese Leistungsschau der Bildung bietet das Unternehmensbündnis Initiativkreis Ruhr mit seiner Bildungsinitiative TalentMetropole Ruhr.

Das zdi-Netzwerk IST.Bochum.NRW und der Verbund UniverCity Bochum beteiligen sich mit der Veranstaltung „Vielfalt fördert Talente“.

Foto: Schülerinnen und Schüler einer „Internationalen Klasse“ an der Heinrich-von-Kleist-Schule zeigen stolz ihr selbst gebasteltes Namensschild aus dem Technikunterricht. Nachweis: Bochum Marketing GmbH.